



© TROPEZ Foto: Clemens Porriys

Kunst mit Kiosk

TROPEZ im Sommerbad Humboldthain

Nachdem wir die kalten Monate überstanden haben, geht nun endlich wieder die Freibadsaison los! Doch nicht nur das, mit ihr öffnet im Sommerbad Humboldthain auch das TROPEZ seine Pforten. Kein simpler Kiosk am Beckenrand, in dem es nur Snacks und Getränke gibt, hier ist auch eine große Portion Kunst zu finden. Grandios also, dass das TROPEZ in seinen Ferienprogramm junge Freibadbesucher aktiv in seine Kunstworkshops einbindet und ihnen die Möglichkeit bietet, verschiedene Künste kennenzulernen. Während sich beim Puppentheaterworkshop Omas in Zombies verwandeln, die sogar fliegen können, produzieren Kids ab sieben Jahren im Filmworkshop ihre eigenen Kurzfilme. Wie beim echten Film wird das Bildmaterial selbst bearbeitet. Dann noch schnell die Filmposter basteln, bevor es ans gemeinsame Filmschauen geht. Wer mehr auf Bewegung steht, statet dem Tanzworkshop einen Besuch ab und lernt eine spannende Choreographie, die Bewegungsabläufe aktueller Musikvideos aufgreift. Die entstandene Choreographie wird im Rahmen der Performance Age of majority aufgeführt. 01.06-01.09.2019, tropeztropez.de



© Elke Graafix, Foto: Mirjam Jung

Überübermorgen

48 Stunden Neukölln wirft einen Blick in die Zukunft

Mit großartigen Beiträgen an ungewöhnlichen Orten zeigt das Kunstfestival „48 Stunden Neukölln“ wieder einmal, dass Kunst weit mehr sein kann als Exponate in Museen und Galerien. Die diesjährige Ausgabe wirft einen Blick in die Zukunft: Wie werden wir gelebt haben werden? Was hier sprachlich irritiert und als sogenanntes Futur III nicht im normalen Sprachgebrauch integriert ist, beschreibt das Paradox einer Zukunft, die retrospektiv vorausgesehen wird und auf die man vorwegnehmend zurückblickt. Wie kann das heutige Handeln aus so einer Perspektive heraus verändert werden? Auch die JUNGE KUNST NK beschäftigt sich mit dieser Frage und bietet einen Einblick in das künstlerische Schaffen Kinder und Jugendlicher in Neukölln. Mit Ausstellungen, Workshops, Mitmachprogrammen, Musik und mehr wird hier erforscht, wie die Welt in 50 oder 100 Jahren aussehen könnte. Welche Probleme werden gelöst, welche noch größer geworden sein? Der Vorstellungskraft sind hier keine Grenzen gesetzt, es wird gezeichnet, gebaut und gemalt und das ganz eigene Bild vom Überübermorgen erschaffen. 14.-16.06.2019, 48-stunden-neukoelln.de



© El Nido de las Artes

Bühne frei

7. Kreuzberger Hoffestspiele

Wie kann Kunst neue Möglichkeiten für einen sozialen Wandel und soziales Engagement erschaffen? Dieser Frage widmet sich das Theater Expedition Metropolis gemeinsam mit der Rosa Parks Grundschule bei der 7. Edition der Kreuzberger Hoffestspiele. Auf dem Gelände der ehemaligen Berliner Desinfektionsanstalt wird es fünf Tage lang Musik, Theater, Tanz, Performances, Workshops und Gespräche geben, und auch für kleine Besucher wartet ein tolles Programm. Das Kindertheaterkollektiv wird mit seinem neuen Stück „Der große Angeber“ zu Gast sein, die Kinder des Colectivo el Nido kreieren mit den Mitteln des Zirkus magische Momente, die ihre Lebenswelt reflektieren und die Rosa Parks Theaterwelt erweckt berühmte Bilder zum Leben. Mit viel Musik gehen sie dabei der Frage nach: Was ist Kunst? Was die Kinder bei den wöchentlichen Workshops von Theater in Aktion zum Thema Kinderrechte erarbeitet haben, wird in einer Theaterperformance aus Bewegung, Tanz und Masken zu sehen sein. Für Erwachsene warten am Abend ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen. 04.-08.06.2019, Ohlauer Str. 41, 10999 Berlin, Expedition-Metropolis.de